

CO2-freies Dorferbach-Kraftwerk mit integrierter Photovoltaikanlage

Strom für 11.000 Haushalte

Das 14 Tage zuvor in Prägraten eröffnete TIWAG-Kraftwerk Dorferbach ist in dieser Form in Österreich einmalig, erläuterte Bruno Wallnöfer den Festgästen.

„Unsere Anlage liefert nicht nur emissionsfreie Energie aus dem Dorferbach. Auf der Fassade des Krafthauses ist außerdem auch noch eine hochmoderne Photovoltaikanlage angebracht. Diese wandelt die Sonneneinstrahlung direkt in elektrische, ebenfalls zu 100 Prozent CO2-freie Energie um“, betonte Wallnöfer.

Bürgermeister Johann Kratzer wies auf die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der TIWAG und den Kraftwerksgemeinden Prägraten und Matri hin. Auch die regionale Bevölkerung stehe positiv zum neuen Kraftwerk.

Die Jahreserzeugung des neuen Kraftwerkes Dorferbach deckt einen Strombedarf von rund 11.000 Haushalten. Im Vergleich mit der kalorischen Erzeugung dieser Strommenge werden damit laut TIWAG-Vorstandsdirektor Alfred Fraidl zirka 40.000 Tonnen CO2-Ausstoß vermieden. Foto: Matthäus Ritsch



Investitionsvolumen: 15 Mio. €

Maschinensatz: eine vertikale Peltonturbine

Einzugsgebiet:

Dorferbach: 27,2 km² (Vergletscherungsgrad: ~ 50 Prozent);
Zopatbach: 1,6 km² (unvergletschert, nur im Winter)

Ausbauwassermenge: 1800 l/s

Bruttofallhöhe: 686 m

Installierte Leistung: 10 MW Jahresarbeitsvermögen: 40 GWh kWh,
davon zirka 14 Prozent Winteranteil

Photovoltaikanlage:

Installierte Leistung: 2,8 kWp

Jahresarbeitsvermögen: zirka 2000 kWh

Kleinwasserkraftwerk Dorferbach

© Tiroler Tageszeitung 2007 - <http://www.tirol.com>